

Fachreferat

„Demenz – Wenn die Erinnerung schwindet“

Mittwoch, 2. Mai 2018, 17.30 - 19.00 Uhr

mit anschliessendem Netzwerk-Apéro
im Johanneum, Johanneumstrasse 3, 9652 Neu St. Johann, Haus „Domino“

Inhalte

Die Demenz ist eine Erkrankung, bei der sich die Gehirnfunktionen von vorwiegend älteren Menschen verschlechtern. Meist beginnt die Erkrankung mit Gedächtnis- und Orientierungsstörungen. Es können aber auch andere Bereiche wie die Aufmerksamkeit, die Sprache, das geordnete Handeln, und das Erkennen von Menschen oder Gegenständen betroffen sein. Die häufigste Demenzform ist die Alzheimer-Krankheit.

Der Referent legt dar, was eine Demenz ist. Er gibt einen Einblick in die beiden wichtigen Demenzerkrankungen – Morbus Alzheimer und vaskuläre Demenz – und zeigt typische Symptome auf, z.B. die „Verhaltensstörungen bei Demenz“.

Demenzen sind fortschreitende Erkrankungen. Der zu erwartende weitere Verlauf (bzw. die Prognose) nach der Diagnosestellung wird erläutert. Es wird aufgezeigt, welche Folgen die Demenz nach sich ziehen kann (z.B. für die Wohnform oder das Führen von Fahrzeugen), und was die Demenz für die Betreuungspersonen und Angehörigen bedeutet.

Der Vortrag richtet sich an Demenzerkrankte und Angehörige/Pflegepersonen von Menschen mit Demenz; sowie an interessierte Laien.

Referent

Dr. med. Stephan Goppel, Facharzt für Neurologie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Schwerpunkt Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie
Der Referent arbeitet als Leitender Arzt in der Alters- und Neuropsychiatrie in der Psychiatrischen Klinik Wil (Psychiatrie St.Gallen Nord).
Er behandelt demente Patientinnen und Patienten in der Klinik und in den Altenheimen der Region.



Anmeldung

bitte bis spätestens 25.04.2018 über unsere Webseite www.johanneum.ch
Der Anlass ist kostenlos.